



Kartiergruppe 5

Nördlicher Kammolch (*Triturus cristatus*)



Baden-Württemberg
Landesanstalt
für Umwelt



1 Methodik

Der Sichtnachweis erfolgt durch nächtliches Ableuchten der Gewässer oder tagsüber beim Luftholen/auftauchen.



Männlicher Kammolch (B. Trapp)

2 Zeitraum

- Begehungen im April bis Juli,
- für die Art geeignete Standorte,
- nach Einbruch der Dunkelheit.



Weiblicher Kammolch (B. Trapp)

Optionale Notizen

- Anzahl der Individuen (Rufer und Sichtfunde)
- Larven und Gelege Weitere beobachtete Amphibien- und Reptilienarten
- Kurzbeschreibung Fundort (Gewässertyp, angrenzender Landlebensraum)
- Hinweise auf konkrete Beeinträchtigungen im Gelände/ Gewässers



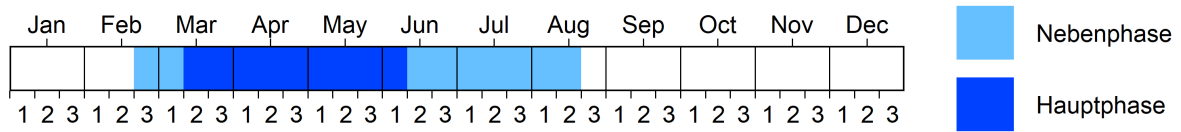
Kammolch-Larve (H. Sauerbier)

3 Suchräume

Der **Kammolch** bevorzugt als Laichplatz fischfreie größere stehende Gewässer wie Weiher, Teiche, Altarme in Auwäldern sowie Gewässer in Kies- und Tongruben. Typische Merkmale sind starke Sonneneinstrahlung und reichhaltige Ufer- und Unterwasservegetation. Weitere Molcharten sind möglich. Der Kammolch ist eine typische Offenlandart, ist aber auch in (Auen-) Wäldern anzutreffen.

Erfassungszeitraum:

Noerdlicher Kammmolch



Der Erfassungszeitraum wurde auf Basis der Beobachtungen der LAK-Kartierenden aus dem Zeitraum 2014-2025 berechnet. Als Grundlage diente die relative Häufigkeit von Beobachtungen der entsprechenden Art pro Monatsdekade

Impressum

Herausgeber

LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg

LUBW · Postfach 10 01 63 · 76231 Karlsruhe

www.lubw.baden-wuerttemberg.de

Bearbeitung

Beatrice Kämpf · Referat 25 – **Artenschutz, Landschaftsplanung**

Stand

07.2026



Baden-Württemberg
Landesanstalt
für Umwelt

